

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

25.01.2026

Fahrrad gestohlen – drei Tatverdächtige gestellt | Seniorinnen betrogen | Wohnungseinbruch

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 41|26

Landeshauptstadt Dresden

Fahrrad gestohlen – drei Tatverdächtige gestellt

Zeit: 23.01.2026, 09:10 Uhr bis 24.01.2026, 11:10 Uhr

Ort: Dresden-Johannstadt

Zunächst unbekannte Täter entwendeten von der Fetscherstraße ein Fahrrad im Wert von rund 1.600 Euro. Die Diebe ahnten jedoch nicht, dass der Geschädigte sein Rad orten konnte. So führte es hinzugerufene Polizisten nach Gorbitz in eine Wohnung am Wölfnitzer Ring, wo sie das Bike und weiteres Diebesgut fanden. Dabei handelte es sich um Handys, Kosmetikartikel und Bekleidung.

Die drei Bewohner, zwei algerische (22, 31) und ein libyscher Staatsangehöriger (31), wurden vorläufig festgenommen.

Umhängetasche geraubt – zwei Tatverdächtige gestellt

Zeit: 24.01.2026, 23:10 Uhr

Ort: Dresden-Äußere Neustadt

Ein 21-jähriger tschetschenischer Staatsangehöriger traf an der Alaunstraße auf eine Gruppe von mehreren Arabern. Plötzlich wurde er aus der Gruppe heraus attackiert, mit Fäusten und einer Warnbake geschlagen und getreten. Ein Unbekannter raubte ihm in dieser Situation eine Tasche mit Dokumenten, Bargeld, Mobiltelefon und Ohrhörern. Anschließend floh die Gruppe.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

[https://www.polizei.sachsen.de/
de/pdd.htm](https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm)

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

Der leicht verletzte Geschädigte wurde vor Ort ambulant medizinisch versorgt. Polizeibeamte konnten einen 18-jährigen libanesischen und einen 20-jährigen syrischen Staatsangehörigen als Tatverdächtige stellen. Die Tasche wurde nicht aufgefunden. Die Polizei ermittelt zu den Hintergründen der Tat und weiteren Tatverdächtigen.

Seniorinnen betrogen

Zeit: 22.01.2026, 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Ort: Dresden-Leipziger Vorstadt

Eine 75-jährige Seniorin ist um Geld betrogen worden.

Als ihr Telefon klingelte, meldete sich als Anrufer ein angeblicher Mitarbeiter der Sicherheitsabteilung einer Bank. Er machte der Frau glaubhaft, dass ihr Konto durch Betrugshandlungen gefährdet sei. In einem Telefonat brachte er sie dazu, mehrere Apps und Zugriffsprogramme auf ihren Laptop zu installieren und Angaben zu ihren Kontendaten zu machen.

Später musste sie einen Vermögensschaden in Höhe von über 170.000 Euro feststellen. Sie wandte sich an die Polizei.

Zeit: 23.01.2026, 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Ort: Dresden-Johannstadt

Eine weitere 75-jährige Frau wurde von Betrügern angerufen. Ein angeblicher Kriminalbeamter behauptete, dass ihre Tochter einen tödlichen Verkehrsunfall verursacht hätte und die Tochter deshalb ins Gefängnis müsste. Die Seniorin könnte die Inhaftierung nur durch eine Kautionszahlung verhindern.

Die so unter Druck gesetzte Frau packte Bargeld in Höhe von 7.000 Euro in eine Tasche und warf diese, wie es ihr aufgetragen wurde, aus einem Fenster. Danach brach das Telefonat mit dem vermeintlichen Ermittler ab. Die Tasche mit dem Geld war verschwunden.

Die Polizei rät:

- Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen!
- Sprechen Sie mit Angehörigen oder Vertrauenspersonen, wenn Sie solche Anrufe bekommen!
- Übergeben Sie kein Geld an Unbekannte und überweisen Sie kein Geld an unbekannte Konten!
- Geben Sie am Telefon oder online keine persönlichen Kontodaten oder TAN-Nummern preis!
- Verständigen Sie im Verdachtsfall die Polizei!

Einbruch in Autowerkstatt

Zeit: 22.01.2026, 20:00 Uhr bis 23.01.2026, 07:00 Uhr

Ort: Dresden-Leuben

Unbekannte Täter zerstörten ein Fenster zur Autowerkstatt und stiegen in die Räumlichkeiten ein. Hier stahlen sie ein Diagnosegerät, ein iPad sowie ein Navigationsgerät im Gesamtwert von rund 12.500 Euro. Der Sachschaden wurde mit etwa 200 Euro beziffert.

Jagdhochstand beschädigt

Zeit: 18.01.2026 bis 24.01.2026

Ort: Dresden-Trachau

Unbekannte stießen nahe der Moritzburger Landstraße in der Jungen Heide einen Jagdhochstand um und beschädigten ihn anschließend weiter. Zur Schadenshöhe liegen noch keine Angaben vor.

Landkreis Meißen

Baucontainer aufgebrochen

Zeit: 22.01.2026, 15:00 Uhr bis 23.01.2026, 11:00 Uhr

Ort: Glaubitz

Unbekannte brachen an der Industriestraße einen Baucontainer auf und entwendeten daraus Baumaschinen im Gesamtwert von rund 10.000 Euro. Der Sachschaden beläuft sich auf etwa 100 Euro.

Wohnungseinbruch

Zeit: 22.01.2026, 17:00 Uhr bis 24.01.2026, 09:00 Uhr

Ort: Riesa

Unbekannte Täter brachen eine Balkontür am Mehrfamilienhaus am Sonnenweg auf und gelangten so in eine Erdgeschosswohnung. Dort durchsuchten sie die Schränke und entwendeten nach erster Übersicht Bargeld und diversen Schmuck. Der Wert des Diebesgutes und die Höhe des Sachschadens wurden noch nicht beziffert.

Betrug durch falschen Bankmitarbeiter

Zeit: 24.01.2026

Ort: Nünchritz

Ein angeblicher Bankmitarbeiter informierte den 74-jährigen Geschädigten telefonisch über vermeintliche unrechtmäßige Abbuchungen von seinem Online-Konto. Um diese rückgängig zu machen, gewährte der Senior dem Unbekannten den Fernzugriff auf seinen Rechner und bestätigte diesen mit einer TAN. Später musste er feststellen, dass vom Konto Wissen 20.800 Euro transferiert worden waren.

Die Polizei rät:

– Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen!

- Sprechen Sie mit Angehörigen oder Vertrauenspersonen, wenn Sie solche Anrufe bekommen!
- Übergeben Sie kein Geld an Unbekannte und überweisen Sie kein Geld an unbekannte Konten!
- Geben Sie am Telefon oder online keine persönlichen Kontodaten oder TAN-Nummern preis!
- Verständigen Sie im Verdachtsfall die Polizei!

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Einbruch in Einfamilienhaus

Zeit: 22.01.2026, 15:00 Uhr bis 23.01.2026, 09:00 Uhr

Ort: Freital-Niederhäslich

Unbekannte hebelten die Terrassentür eines Einfamilienhauses auf und durchsuchten anschließend in allen Räumen die Schränke. Derzeit liegen noch keine Angaben zur Höhe des Sachschadens sowie zum möglichen Stehlgutschaden vor.

Bedrohung mit Pistole – Tatverdächtiger bekannt

Zeit: 25.01.2026, 00:00 Uhr

Ort: Heidenau

Vier junge Männer im Alter von 18 bis 25 Jahren hielten sich im Freien auf und hörten laut Musik, als sie von einem zunächst unbekannten Mann zur Lärmbelästigung angesprochen wurden. Dieser drohte der Gruppe mit einer Pistole, ließ sich die Musikbox geben und warf diese zu Boden. Danach verschwand er wieder.

Polizeibeamte konnten einen 33-jährigen deutschen Staatsangehörigen als Tatverdächtigen bekannt machen. Eine scharfe Waffe fanden sie nicht.